

(P)

Verzeichnis

des

Lobsteinischen Bandagen-Cabinets

nebst den

Maschinen und Instrumenten

zu chirurgischen Operationen,

von

J. F. D. LOBSTEIN,

Arzt und Geburtshelfer in Straßburg.

Straßburg,
bei Ludwig Eck, Buchdrucker und Buchhändler
in der Bruderhofsgaße, N.° 2.

1810.


HISTORICAL
MEDICAL
LIBRARY

Vorbericht.

Schon lange war mein Wunsch eine kurze Uebersicht der Binden, Bandagen, Maschinen und Instrumenten zu chirurgischen Operationen zu geben, deren sich mein seeliger Vater, eine lange Reihe von Jahren, bei seinen Vorlesungen über den chirurgischen Verband bediente, und die er durch seinen rastlosen Eifer und auch nicht weniger beträchlichen Kostenaufwand sammelte. Ich würde diese Arbeit schon früher unternommen haben, wenn sich mir nicht immer Hindernisse in den Weg gelegt hätten. Ich freue mich nun doppelt diesen meinen Vorsaz einmal auszuführen, um soviel mehr da es auch schon lange der Wunsch verdienstvoller Männer war, die mich dazu aufmunterten. Hiezu kömmt noch, daß ich

bei dieser Gelegenheit manche Erfindungen und Verbesserungen meines Vaters angeben kann, die bis jezt nur in dem Zirkel seiner Zuhörer bekannt waren, aber hie und da oft falsch uud unrichtig von andern Personen mitgetheilt wurden. Sollten die einen oder die andern dieser leztern den Beifall unpartheiischer Richter erhalten, oder zum Wohl der leidenden Menschheit etwas beitragen, so werde ich mich durch ihre Bekanntmachung hinlänglich belohnt finden.

Da mein Vorhaben nur war ein Verzeichnis aller derjenigen Stücke mitzutheilen welche sich in diesem Cabinete vorfinden, so habe ich mich auch nicht in eine weitläufige Beschreibung derselben eingelassen, eben so auch die Veränderungen und Erfindungen meines Vaters nur so bekannt gemacht um zu zeigen an welchen Bandagen, Instrumenten und Maschinen er Verbesserungen angebracht hat.

Dieses Cabinet befindet sich in zween grossen Kästen, Perlfarb angestrichen, wo-

von die obere Hälfte jedes Kastens mit drei Flügeln versehen, deren jeder mit drei großen Glasscheiben eingesezt: der untere Theil jedes Kastens stellt Bücher vor, welche zurückgeschoben werden können und in welchem Fach die großen Maschinen für Frakturen sich befinden. Ferner sind in der Mitte jedes Kastens drei Schubladen, welche verborgen geschlossen werden können und in welchen wieder eine Sammlung von chirurgischen Instrumenten vorhanden ist. Ich werde bei der Aufzählung aller Stücke dieses Cabinets, die Binden mit den Bandagen und Maschinen, so wie sie an den verschiedenen Theilen des Körpers vorkommen, vereinigen und in fortlaufenden Numern angeben.

Um diese Binden und Bandagen anlegen zu können, sind sechs Phantome vorhanden, deren sich mein Vater zu diesem Zwek in seinen Vorlesungen bediente, und zwar auf folgende Art: nachdem er eine Binde angelegt hatte, konnte dieselbe sobald von sechs seiner Hrn. Zuhörer zugleich angelegt

werden; hiedurch wird nicht nur viel Zeit erspart, sondern auch die Aufmerksamkeit des Schülers nicht so leicht ermüdet, als durch das blose Hören und Zusehen, ein Vortheil, der leider nicht immer in solchen Vorlesungen angetroffen wird — , denn Köhler in seiner Anleitung zum Verband § 10 sagt mit Recht " Die beste Art den " chirurgischen Verband zu erlernen ist ohn= " streitig öfteres Sehen mit eigener Uebung " verbunden; weder Beschreibung noch Kup= " fer sind dazu allein hinreichend. "

Die Phantoms bestehen aus gefärbtem mit Kühhaaren ausgestopftem Tuch, der Kopf ist von Holz und von einem Bildhauer verfertigt, durch den Körper geht eine eiser= ne Stange, welche durch eine angebrachte Feder in horizontaler Richtung umgelegt wer= den kann, so daß man die untere Extremi= täten bequem verbinden kann, ohne genöthigt zu seyn den Rumpf aus der Stange zu heben. Die obere Gliedmassen können ganz abge= nommen werden, um den Verband bei der Extirpation des Ober=Arms nachzumachen.

Eben so kann auch der Verband für die übrigen Amputationen durch einen an dem Phantom befindlichen Rumpf durch vorsezlich weggelassene Finger und Zehen nachgemacht werden.

Bei den Frakturen werden die Phantoms vermittelst einer an denselben angebrachten Feder zurükgelegt, daß jedes Phantom mit seinem Kopf in ein halbmondförmiges ausgeschnittenes Brett, welches auf einem Gestell aufrecht zu liegen kommt, aufruht. Der eine Fuß desselben kommt auf ein Tischgen aufzuliegen. Jedes Phantom hat sein besonderes Tischgen, so daß die Herren, welche die Vorlesungen meines Vaters besuchten, sizzend die Frakturen verbinden konnten. Jedes Tischgen kann alsdann zum Aufheben auseinander geschraubt werden.

Ferner habe ich noch zu bemerken, daß alle die beschriebenen Binden aus Leinwand verfertigt, eine jede derselben ihr gehöriges Maas und Länge, wie auch eine große Anzahl derselben sechsfach vorhanden sind.

Vorbericht.

Da ich gesonnen bin diese so lehrreiche Sammlung überhaupt zu verkaufen, so habe ich mir von allen den Verbeßerungen und Erfindungen meines Vaters genaue Zeichnungen zurükbehalten, um wann die eine oder die andere von mir sollte verlangt werden [welches schon zum öftern geschehen ist] so werde ich dem Wunsche eines Jeden bestens zu entsprechen suchen.

Straßburg, den 15 Februar 1810.

J. F. D. LOBSTEIN,

Praktischer Arzt und Geburtshelfer.

Verzeichnis

des

Lobsteinischen Bandagen-Cabinets

nebst

den Maschinen und Instrumenten

zu chirurgischen Operationen.

Von den Binden und Maschinen des Kopfs.

1. Capitium magnum duplex.
2. Capitium simplex.
3. Mitra Leclere.
4. Tegumentum ad 6 capita.
5. Tegumentum ad 8 capita.
6. Fascia scapha.
7. Fascia capitalis ad 2 capita.
8. Funda uniens ad 4 capita.
9. Fascia uniens incarnativa frontis ad 2 capita.
10. Fascia uniens incarnativa capitis ad 2 capita.
11. Fascia cum filis Hebenstreit.
12. Fascia auris ad 2 capita Bass.
13. Maschine für das Gehör von Bernhard.

14. Eine ähnliche von Juss.
15. Eine ähnliche von Wichmann.
16. Vier verschiedene andere Gattungen.
17. Eine Dampf=Maschine für das Gehör.
18. Eine Ohren=Spritze von resina élastica mit drei Röhrchen, in einem étui.
19. Eine ähnliche von Silber.
20. Eine ähnliche von Elfenbein in einem étui.
21. Fascia solaris seu nodosa ad 2 capita.
22. Compressorium pro vena temporali Bell.
23. Ein ähnliche von Lobstein.
24. Monoculus seu oculus simplex.
25. Oculus simplex Didiers.
26. Oculus duplex.
27. Fascia frontalis.
28. Funda oculorum ad 6 capita.
29. Funda oculorum Wenzel.
30. Funda duplex Schreger.
31. Funda oculorum simplex et duplex Böttcher.
32. Ein künstliches Aug.
33. 2 verschiedene Maschinen gegen das Schielen.
34. Eine Reise=Brille.
35. Ein gläserner Blutigel=cylinder nach Pikel.

36. Fascia angularis.
37. Die Annellische Spritze zur Operation der Fistul. lacrymal.
38. Ein trois-quarts hiezu von Desault.
39. Ein Zänglein hiezu von Schultz.
40. Ein compressorium für den saccum Lacrymal. von Lobstein.
41. Fünf verschiedene ähnliche.
42. Accipiter magnus triangularis.
43. Funda uniens ad 4 capita Heister.
44. Discrimen in morbis nasi.
45. Eine platte silberne Sonde für die gebrochene Nase einzurichten.
46. Verschiedene Zänglein zur Unterbindung der polypen, von Desault.
47. Polypen-Zangen für die Nase.
48. Bougies von Garengeot um die haemorrhagie zu stillen bey der Operation der Polypen.
49. Röhrchen bey verwachsenen Nasenlöchern.
50. Fascia ad 4 capita cum filis Hebenstreit.
51. Machina elastica Guesnay.
52. Fascia uniens Louis.
53. Fascia uniens ad 2 capita Didiers.
54. Machina Stükelberg.

55. Machina Wiedeburg.
56. Machina Köhring.
57. Funda labiorum ad 4 capita Didiers.
58. Tegumentum buccale simplex.
59. Tegumentum buccale duplex.
60. Compressorium pro ductum stenonian.
61. Maschine bey Verletzung der Zunge.
62. Compressorium pro vena ranina Lampe.
63. Maschine für fremde Körper aus dem Schlund zu ziehen von Ollenrod.
64. Eine ähnliche von Pikel.
65. Ein Schwamm an einem Fischbein.
66. Ein Pharingotome.
67. Ein Instrument für die opération der uvula.
68. Verschiedene Instrumenten zum Zahn ausziehen.
69. Verschiedene Instrumenten zum Zahn ausbrennen, plombieren.
70. 3 verschiedene Dampfmaschinen für die Brust.
71. Funda larvae ad 6 capita.
72. Capistrum simplex.
73. Capistrum duplex.
74. Funda maxillae inferioris Ravaton.
75. Funda maxillae inferioris ad 4 capita Petit.

76. Fascia ad fractur. maxillae inferioris ad 2 cap. Schreger.
77. Fascia dividens colli seu caput sustinens ad 2 capita.
78. Fascia caput deprimens colli ad 2 capita Garengeot.
79. Maschine für den schiefen Hals von Juville.
80. Maschine um den Kopf aufrecht zu halten von Levacher.
81. Eine ähnliche von Richter.
82. Compressorium pro vena jugulari Chabert.
83. Ein ähnliches von Lobstein.
84. Fascia continens colli.
85. Fascia capitalis carotidis ad 2 capita.
86. Funda fenestra colli.
87. Fascia numerum octo referens.
88. Funda nuchae ad 4 capita.
89. Drei verschiedene Instrumenten pro operatione Bronchotomiae.
90. Nadel ad setaceum.

FASCIÆ TRUNCI.

Binden des Rumpfs.

91. Fascia mammillaris simplex Didiers.
92. Fascia mammillaris simplex Henkel.
93. Fascia mammillaris duplex Henkel.
94. Fascia Heliodori ad 3 capita Bass.
95. Suspensorium mammae.
96. Suspensorium mammae sacciforme Bass.
97. Fascia mammillaris duplex Didiers.
98. Quadriga seu catafracta ad 2 capita.
99. Drei verschiedene Milchpumpen von resina elastica.
100. Die große Steinische Milchpumpe.
101. Eine Englische.
102. Verschiedene Hütchen für die Warzen.
103. Einige Ringe von Kreid.
104. Lakirte Warzendeckel von Pikel.
105. Funda dorsalis Didiers.
106. Mantile cum scapulari Didiers.
107. Mantile cum scapulari.
108. Fascia umbilicalis.
109. Drei verschiedene Gattungen elastischer Nabelbruchbänder von Chabert.

110. Ein ähnliches von Lobstein.

111. Ein ähnliches von Juville.

112. Drei ähnliche mit resina elastica besetzt.

113. Zwei kleine nach Chabert, verbessert von Lobstein.

114. Bruchband mit 2 Federn und einem Ball mit einer Triebfeder für den Schwerdförmigen Knorpel des Brustbeins.

115. Bruchband für den Magen.

116. Compressorium pro arteria intercostali Schindler.

117. Funda pro paracentesin abdominis Monro.

118. Zwei Trois-quarts zur Punction.

119. Funda ad sustentand. abdominis.

120. Fascia cum filis pro sectione caesarea Siebold.

121. Suspensorium scroti sacciforme.

122. Suspensorium spleniforme.

123. Suspensorium scroti.

124. Suspensorium scroti et penis.

125. Fascia pro incontinent. urinae ad 2 capita Didiers.

126. Fascia pro paraphimos.

127. Suspensorium penis.

128. Suspensorium ad impediend. pollutiones Lobstein.

129. Zwei verschiedene compressoria pro incontinent. urina.

130. Machina pro incontinent. urinae pro masc.

131. Eine åhnliche pro femin.

132. Eine åhnliche pro masc. von Lobstein, beschrieben in Hofer.

133. Eine åhnliche für Frauenzimmer, von Fried.

134. Eine åhnliche von Lobstein, die Friedische verbessert.

135. Machina pro prolaps. ani Juville.

136. Eine åhnliche von Lobstein.

137. Machina pro luxat. et fractur. ossis coccygis Lobstein.

138. Verschiedene Gattungen månnliche silberne catheter.

139. Verschiedene åhnliche für Weiber.

140. Ein flexibler silbener månnlicher catheter.

141. Ein åhnlicher für Weiber.

142. Ein trois-quarts mit einer silbernen canul und Sonde für den Blasenstich.

143. Ein åhnlicher von Florence.

144. Eine silberne canul pro amputatione penis.

145. Verschiedene männliche catheter von resina elastica.

146. Verschiedene weibliche.

147. Zwei ganze bougies von resina elastica.

148. Ein hohler ähnlicher.

149. Zwei Bougies von Darmseiten, einer überzogen von resina elastica, der andere nicht.

150. Zwei Bougies, Bock, apothic.

151. Machina pro vesica urinaria et penis Lobstein.

152. Spica inguinalis simplex.

153. Spica inguinalis duplex.

154. Funda ti formis pro fistula ani.

155. Funda ti formis pro lithotomia.

156. Funda ti formis duplex pro femin.

157. Machina pro ano artificial. Juville.

158. Eine ähnliche von Lobstein.

159. Bracherium pro hernia inguinal.

160. Ein ähnliches von Henkel.

161. Bracherium duplex pro operat. symphys. oss. pubis Juville, nicht überzogen.

162. Das nemliche überzogen.

163. Verschiedene Gattungen einfacher Bruchbänder mit Federn, ohnüberzogen.

164. Verschiedene Gattungen doppelter Bruchbänder mit Federn, ohnüberzogen.

165. Verschiedene Gattungen einfacher Bruchbänder mit Federn, überzogen.

166. Verschiedene Gattungen doppelter Bruchbänder mit Federn, überzogen.

167. Verschiedene Gattungen Bruchbänder ohne Federn.

168. Verschiedene Gattungen doppelter Bruchb. ohne Federn.

169. Verschiedene Gattungen pessaria.

170. Ein pessarium von Resina elastica mit einem goldenen Röhrgen von Juville.

171. Creves Gürtel zum Bruch der Bekkenknochen.

172. Vollständiger Apparat zum Wiederbeleben der Todscheinenden, in einem Kästgen.

173. Eine Klystirspritze von resina elastica wie auch Röhren hievon zur Klystirspritze.

174. Röhren von resina elastica für nach der operation der lithotomie und empiemat.

175. Die Kämpfische Klystirspritze.

176. Ein Stuhlzäpfgen von resina elastica.

FASCIÆ EXTREMITAT. SUPER.

Binden für die obern Gliedmaßen.

177. Fascia pro anevrismat., nebst Compressen.
178. Fascia pro luxat. astragali; nebst Compressen.
179. Compressorium pro anevrismat.
180. Ein ähnliches von Petit.
181. Ein ähnliches von Plenk.
182. Ein ähnliches von Lobstein.
183. Die ordinairen Attelles.
184. Die von Theden.
185. Die von Sharp.
186. Die von Martinsen.
187. Die von Lobstein.
188. Die Englische von Zinn.
189. Die von Stahl.
190. Fascia numerum octo referens.
191. Fascia claviculam fractam et humerum sustin., ad 1 caput.
192. Bandage für den Bruch der Clavicul von Ravaton.
193. Eine ähnliche von Brasdor.
194. Eine ähnliche von Evers.
195. Fascia clavicul. expell.

196. Stella duplex.
197. Fascia clavicul. fract. Desault.
198. Das Kissen von Desault.
199. Der Riemen Brünninghaussen.
200. Spica humeri.
201. Cometa seu stella simplex.
202. Spica humeri.
203. Fascia capitalis humeri ad 2 cap. inaequales.
204. Fascia capitalis humeri ad 2 capita aequales.
205. Fascia uniens cum filis pro exstirpation. humeri.
206. Funda pro exstirpatione humeri ad 4 capita.
207. Funda pro fonticulis.
208. Eine ähnliche Heister.
209. Eine ähnliche von Ducret.
210. Eine ähnliche von Bernhard.
211. Fascia dolaris pro fractura ossis humeri.
212. Fascia dolaris anevrismat.
213. Solea equina.
214. Spica cubiti.
215. Fascia dolaris antibrachii in fractura cubiti et radii.
216. Spica carpi.
217. Spica pollicis.

218. Chiroteca completa.

219. Suspensorium triangulare et quadrangulare.

220. Tabula de suturis von Lobstein.

221. Ein künstlicher Finger.

222. Ein künstlicher Arm.

223. Compressorium pro ganglion.

224. Maschine bey der luxation des ossis humeri Dussot.

225. Eine ähnliche von Venel.

226. Eine ähnliche von Schneider.

227. die Wibbe oder Ambe des Hippocrates, vide Bernstein. Tabl. 35, fig. 22.

228. Plattners Maschine verbessert durch den Lobsteinischen tourniquet.

229. Eine ähnliche von Plattner.

230. Der Flaschenzug.

231. Eckolds Riemen.

232. Maschine bey luxat. des ossis humeri wo zugleich ein Bruch des colli humeri vorhanden, von Lobstein.

233. Maschine zur extension beym Bruch des Ober-Arms von Lobstein.

234. Maschine für den Bruch des Ober-Arms von Martinsen.

235. Eine ähnliche von Theden.
236. Eine ähnliche von Lobstein.
237. Schienen hierzu von Sharp.
238. Die von Pott.
239. Schienen von Stahl für den Ober-Arm.
240. Dieselben verbessert von Lobstein.
241. Schienen von Zinn für den Ober-Arm.
242. Schienen für den Ober-Arm von Martinsen.
243. Die von Theden.
244. Die von Lobstein.
245. Maschine für den Bruch des Vorder-Arms von Sharp.
246. Die von Theden.
247. Die von Pott.
248. Die von Martinsen.
249. Die von Lobstein.
250. Maschine bey abgehauenen Ausstrekflechsen der Finger.

Nun eine Sammlung von 26 Tourniquets.

251. Der gemeine Feld-tourniquet.

252. Das Band des Feld-tourniquets, verbessert von Lobstein.

253. Der verbesserte Lobsteinische Feldtourniquet von Starck.

254. Tourniquet von Acrel.

255. Tourniquet von Petit.

256. Ein ähnlicher von Petit, ins kleine.

257. Tourniquet von Henckel.

258. Ein ähnlicher von Freke.

259. Ein ähnlicher von Isengart.

260. Eine Verbesserung zwischen dem Frekischen und Isengartischen tourniquet von Lobstein.

261 Tourniquet von Lobstein, welcher so eingerichtet ist, daß er an die Stange von Plattner angeschraubt werden kann und deßwegen zu gebrauchen ist, nicht nur als tourniquet sondern auch zur extension bey der luxation des ossis humeri et femoris, wie auch bey fractura complicata wo er an die Maschine von Hacken angeschraubt werden kann.

262. Ein tourniquet von Lobstein, als eine einfache Verbesserung des Frekischen tourniquets

um eine beständige extension zu erhalten; welchen verbesserten Frekischen tourniquet Knaur beschrieben und abgebildet hat in selectus instrument. chirurgic. in usum discent. et practicor. tabul. Viennae 1796. Tab. 23, fig. 1.

263. Tourniquet von Waden.
264. Derselbe ins große, von Lobstein.
265. Tourniquet von Morell.
266. Tourniquet von Creve.
267. Tourniquet von Lobstein, ebenfalls auch ins große für den Schenkel.
268. Der doppelte tourniquet von Petit, zur Transportirung.
269. Tourniquet von Zittler.
270. Ein ähnlicher von Strottard.
271. Ein ähnlicher von Savigny.
272. Ein ähnlicher von Desault.
273. Derselbe verbessert, von Lobstein.
274. Zwei Tourniquets von Köhler.
275. Compressorium zur Zusammendrükkung der Schenkel-Schlagader von Ehrlich.

FASCIÆ EXTREMIT. INFERIORUM.

Von den Binden der untern Gliedmaßen.

276. Spica femoris.
277. Fascia dolaris pro amputat. femoris.
278. Fascia uniens ad 6 capita Louis.
279. Funda uniens ad 10 capita Petit.
280. Fascia uniens ad 10—12 capita Desault.
281. Fascia ascialis ad 27 capita pro amputat. Loder.
282. Fascia uniens cum filis.
283. Testudo.
284. Solea equina pro patella.
285. Spica quadruplex patellae ad 2 capita.
286. Fascia uniens patellae ad 2 capita.
287. Fascia uniens patellae Desault.
288. Fascia uniens cum filis pro fractura transversali patellae Lobstein.
289. Fascia uniens cum filis pro fractura longitudinali patellae Lobstein.
290. Funda suralis.
291. Fascia dolaris pro fractura ossis tibiae et fibulae.
292. Fascia ascialis ad 18 capita.

293. Fascia ascialis ad 18 capita Pott.
294. Fascia ad sandalium.
295. Stapes.
296. Fascia ad amputat. pollicis et digitor. manus et pedis.
297. Fascia dolaris pro tend. Achill.
298. Ein Schnürstrumpf von Tuch.
299. Ein Schnürstrumpf von Hundsleder.
300. Maschine für den Bruch des colli femoris von Brünnighausen.
301. Eine ähnliche von Boyer.
302. Eine ähnliche von Aitken.
303. Eine ähnliche von Lobstein.
304. Schienen für den Bruch des ossis femoris.
305. Aehnliche von Böttcher.
306. Dieselben verbessert von Lobstein.
307. Schienen für den Bruch des ossis femoris von Sharp.
308. Aehnliche von Martinsen.
309. Aehnliche von Theden.
310. Maschine für den Bruch des ossis femoris von Gooch.
311. Aehnliche von Lobstein.

312. Der Lobsteinische Stiefel sonst unter dem Namen Pottische Stiefel bekannt.

313. Böttchers Schwebe.

314. Die Braunsche Maschine.

315. Dieselbe verbessert von Lobstein.

316. Schienen für die Fracturen von Desault.

317. Verschiedene Gattungen elast. Schienen für den Bruch der obern und untern Extremitäten.

318. Maschinen bey fract. complicata von Aitken.

319. Eine ähnliche von Posch.

320. Eine åhnliche von Pieropano.

321. Eine åhnliche von Gooch.

322. Eine åhnliche von Pilger.

323. Eine åhnliche von Isengart.

324. Eine åhnliche von Lobstein, die Poschische verbessert.

325. Eine åhnliche von Haken.

326. Der Ungerische Stuhl.

327. Ein åhnlicher von Lobstein, eine Verbesserung zwischen Isengart und Pilger.

328. Der Conducteur von Waden.

329. Derselbe verbessert von Lobstein.

330. Lobsteins Fußmaschine nach der Amputation.

331. Verschiedene Gattungen Maschinen für Klumpfüsse.

332. Stiefel hierzu von Lobstein.

333. Bandage für den tend. achill. von Petit.

334. Eine ähnliche von Henkel.

335. Maschinen für den Bruch der Kniescheibe von Bell.

336. Eine ähnliche von Evers.

337. Eine ähnliche von Büking.

338. Eine ähnliche von Boyer.

339. Eine ähnliche von Meibom.

340. Eine ähnliche, beschrieben in Köhlers Anleitung zum Verband. Tabl. 10, fig. 1.

341. Die hiezu gehörigen fanons.

342. Ein künstlicher Fuß.

343. L'aiguille de Desault pour l'anévrisme poplité.

344. Trois-quarts courts de Fleurant.

345. Sonde de Petit.

346. Gorgeret en argent dilatatoire du haut appareil.

347. Broche d'argent de Foubert pour la fistule à l'anus.

348. Bistouri caché d'argent de Bienaise.

349. Sonde à dard de frère Cosme, pour le haut appareil.

350. Dilatatoire mâle d'argent pour le grand appareil.

351. 3 Trois-quarts pour la bronchotomie.

352. Porte-pierre d'argent vermeillé.

353. 13 cathétères d'argent.

354. Bouton de Le Dran.

355. Instrument pour abaisser la paupière inférieure pour l'opération de la cataracte.

356. Cathétère d'argent à double courbure de Petit.

357. Cathétère d'argent pour les dissections avec deux canules courbes.

358. Crochet d'argent pour la fistule lacrymale.

359. Ciseau courbe de Richter.

360. Deux sondes cannelées.

361. Aiguille mousse de Brombfield pour la ligature de l'artère axillaire dans l'extirpation de l'humerus.

362. Trois stilets d'argent.

363. Sonde de La Forêt pour le canal nasal.

364. Trois-quarts pour la fistule lacrymale.

365. Instrument pour la taille, de Guérin.

366. Instrument pour la résection de la luette.

367. Dilatatoire de le Blanc, pour la herniotomie.

368. Tribulcon de Percy.
369. Pince de Hunter.
370. Pince de Desault pour l'opération de la fistule à l'anus par la ligature.
371. Deux bistouris herniaires, de Le Dran.
372. Gorgeret tranchant, de Haukins.
373. Bistouri caché pour la fistule à l'anus, de Savigny.
374. Tenette pour l'opération de la taille.
375. Trois pinces à polype.
376. Bistouri herniaire, de Le Dran.
377. Pince de Schultz, pour l'extraction du stilet par les fosses nasales dans l'opération de la fistule lacrymale.
378. Aiguille pour la ligature de l'artère honteuse.
379. Deux sondes pour la taille.
380. Pince pour l'extraction du stilet par les fosses nasales.
381. Deux gorgerets de bois pour la fistule à l'anus.
382. Instrument de Lombard, pour la taille de la femme.
383. Élévatoire de Louis.
384. Tréphine.

385. Porte-aiguille.

386. Neuf pinces pour la ligature des artères.

387. Vingt différens cautères.

388. Trois specula oris.

389. Bistouri pour fendre le prépuce.

390. Onze tire-balles de différentes qualités.

391. Bistouri royal.

392. Deux caisses d'amputations complettes.

393. Étui complet pour l'opération de la cataracte.

394. Un *idem* pour la fistule lacrymale.

395. Un *idem* pour la herniotomie.

396. Un *idem* pour la lithotomie.

397. Un *idem* pour la trépanation.

FIN.



